

Datum: 20.05.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا  
أَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ  
يَتَفَكَّرُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

النِّكَاحُ مِنْ سُنَّتِي فَمَنْ لَمْ يَعْمَلْ بِسُنَّتِي فَلَيْسَ مِنِّي.

### IN EINER DIGITALEN WELT EINE FAMILIE MIT WERTEN ZU SEIN

#### Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser Allmächtiger Schöpfer: „**Zu Seinen Zeichen gehört auch, dass Er euch Gattinnen aus euch selbst erschuf, damit ihr bei ihnen ruht. Und Er hat zwischen euch Liebe und Barmherzigkeit gesetzt. Darin sind fürwahr Zeichen für nachdenkliche Leute.**“<sup>1</sup>

In dem *Hadith* (Überlieferter Ausspruch), den ich gelesen habe, sagt unser geliebter Prophet (s.a.w.): „**Die Ehe ist meine Sunnah (Religionspraxis/Lebensweise). Wer nicht in Übereinstimmung mit meiner Sunnah handelt, gehört nicht zu mir.**“<sup>2</sup>

#### Geehrte Muslime!

Unsere erhabene Religion, der Islam, befiehlt uns, mit einer legitimen Ehe ein Familiennest zu gründen. Er rät uns, unser Familienleben auf Werte wie Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Liebe, Respekt und Vertrauen aufzubauen. Der Islam erlaubt niemals Handlungen, die zu nicht legitimen Beziehungen, Unmoral, Schamlosigkeit und Hässlichkeit führen. Er akzeptiert keine Vereinigung, die nicht auf einer legitimen Ehe beruht.

#### Geschätzte Muslime!

Familie ist die Grundlage und der Garant für ein keusches, friedliches und sicheres Leben. Sie ist die einzige Institution, die unsere Seelen und Generationen schützt und eine reine und gesunde Gesellschaft aufbaut. Die Familie ist eine Hand, die uns aus Problemen dieser Welt herauszieht, ein sicherer Hafen, in dem man Zuflucht sucht. Sie ist eine moralische Schule, in der Werte erlernt werden, die die Menschen menschlich machen. Sie

ist ein Führer, der die Person zum Guten und Rechten führt; sie ist ein Schild, der vor Sünden und vor dem Bösen schützt.

#### Verehrte Muslime!

Wir leben in einer Zeit, in der sich die digitale Welt in einem schwindelerregenden Tempo entwickelt. Natürlich profitieren wir von vielen Möglichkeiten dieses neuen Mediums. Andererseits erleben wir jedoch, dass der Lebensstil, den er fördert, auf Genuss, Ehrgeiz, Konsum und Individualisierung aufbaut. Leider ist auch unsere Familienstruktur von dieser Situation stark betroffen. Manchmal verlieren wir unsere Werte aufgrund der Verlockungen der virtuellen Welt. Je mehr unsere Beziehungen im wirklichen Leben kaputtgehen, umso mehr werden unsere Beziehungen virtueller. Tatsächlich werden manchmal Telefonbildschirme und Internetkanäle unsere engsten Freunde. Wir enthalten unserer Familie, die für uns ein Mittel der Barmherzigkeit, Ruhe und Zuneigung ist, die Fürsorge, Liebe und Zuneigung. Während wir mit Menschen am anderen Ende der Welt kommunizieren, entfernen wir uns immer weiter von unseren Eltern, Ehepartnern und Kindern, mit denen wir an einem Tisch sitzen.

#### Verehrte Muslime!

Familie ist keine Option; sie ist ein angeborenes Bedürfnis. Familie gründen und Familie sein, ist seit dem Propheten Adam (a.s.) die *Sunnah* der Propheten. Es gibt keine soziale Struktur, die die familiäre Institution ersetzen könnte.

In der heutigen Welt, in der die Wahrnehmung über die Realität siegt und die Menschheit zu unnatürlichen Transformationen gezwungen wird, ist es unsere Pflicht, angesichts der Negativität der digitalen Welt eine Haltung einzunehmen, die auf unseren nationalen und moralischen Werten basiert; eine Familie mit ihren Werten zu sein, ohne sich von den Realitäten der Zeit, in der wir leben, zu lösen, aber auch, ohne ein Gefangener der digitalen Medien zu sein; die Familienstruktur unseres Propheten, die auf Fürsorge, Liebe, Mitgefühl, Barmherzigkeit und Zuneigung basiert, in unseren Haushalten dominieren zu lassen. Vergessen wir nicht, dass die Werteerziehung in der Familie beginnt. Eine starke und friedliche Familie ist nur möglich, wenn wir unsere nationalen und moralischen Werte schützen.

<sup>1</sup> Rûm, 30/21.

<sup>2</sup> İbn Mâce, Nikâh, 1.